

Wo manche Wörter wohnen

Das Wort „aus“ wohnt in einem richtigen Haus,
doch zugleich in der Jause, in der Maus und in der Laus.

Das Wort „und“ wohnt im Hund, im Grund und im Schlüsselbund,
in der Stunde, in der Runde und im Namen Rosamunde.

Das Wort „ein“ wohnt im Schwein und im Mondenschein,
in Steinen, in Beinen und Hundeleinen.

Das „um“ wohnt in der Blume, in der Krume,
und meine Freundin „Anne“ wohnt in der Wasserkanne,
in Tannen, Pfannen und Badewannen.

Wo wohnt das Wort „ach“?

Im Bach.

Im Krach.

Im Lachen

und in vielen

anderen Sachen.

Rhythmischer Wochenplan

Am Montag back ich Kuchen.
Am Dienstag kommst du mich besuchen.
Am Mittwoch koch ich Marmelade.
Am Freitag trink ich Limonade.
Am Samstag putz ich meine Schuhe.
Am Sonntag brauch ich etwas Ruhe.

Und donnerstags? Willst du das hören?
darf mich wirklich keiner stören?

Ein Hund kam in die Küche

Ein Hund kam in die Küche
und stahl dem Koch ein Ei,
da nahm der Koch den Löffel
und schlug den Hund entzwei.
Da kamen viele Hunde
und gruben ihm den Grab
und setzten einen Grabstein,
auf dem geschrieben stand:

Ein Hund kam in die Küche Da
und stahl dem koch ...

Wörter mit ss (neue Rechtschreibung)

Sie isst kommt von essen,
und frisst kommt von fressen,
und misst kommt von messen,

- das ist kinderleicht!

Er hasst kommt von hassen
und passt kommt von passen,
und lässt kommt von lassen,

- alles sich gleicht!

Sie küsst kommt von küssen,
und musst kommt von müssen,
ihr wisst kommt von wissen

- und nicht nur vielleicht!

Aus Fluss macht man Flüsse,
aus Nuss macht man Nüsse,
aus Schuss werden Schüsse,
aus Schluss macht man Schlüsse.

- jetzt hat es gereicht!